



Sustainability@V-ZUG – Closing the Circle

Schweizer Bauforum 2022, 16. 11. 2022
Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit

V-ZUG

Schweizer Perfektion für zu Hause



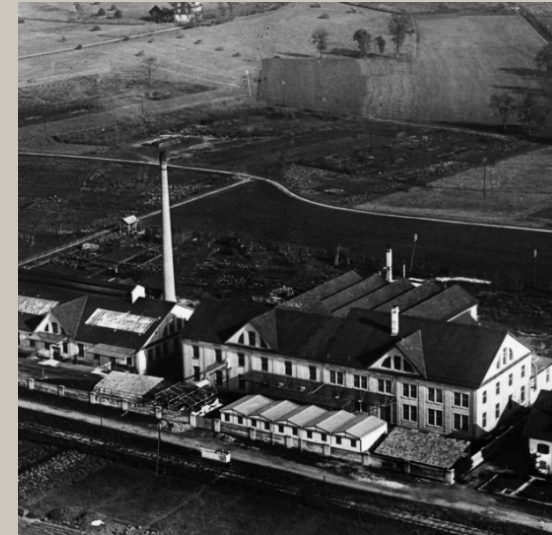
Geschichte



1913 als Verzinkerei Zug AG mit 39 Mitarbeitenden gegründet, arbeiten heute über 2200 Mitarbeiter bei V-ZUG.



Seit jeher der Qualität, Präzision und Langlebigkeit verpflichtet. Innovation und Nachhaltigkeit sind seit langem Schlüsselwerte.



Die Eigentümerfamilie bleibt dem Unternehmen auch mit der eigenständigen Börsen-Kotierung im Juni 2020 treu.

Produktionsstandort – Hauptsitz Zug

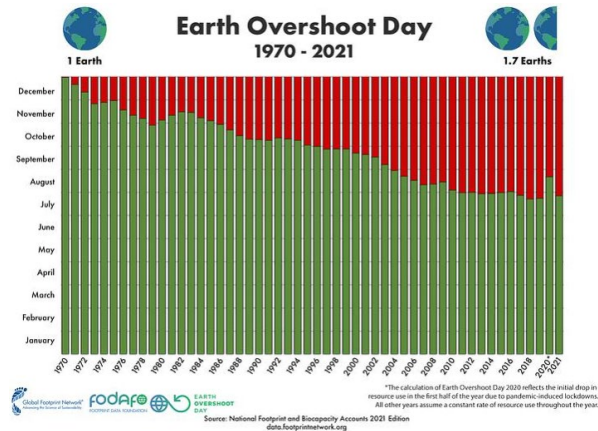
Stadt in Stadt 2033



Ausgangslage

Ökologischer Fussabdruck

- Global Footprint: 1.7 Erden
- Schweiz: 2.8 Erden
- USA: 5.0 Erden
- Australien: 4.1 Erden
- Indien 0.7 Erden
- Welterschöpfungstag 2021: 29. Juli

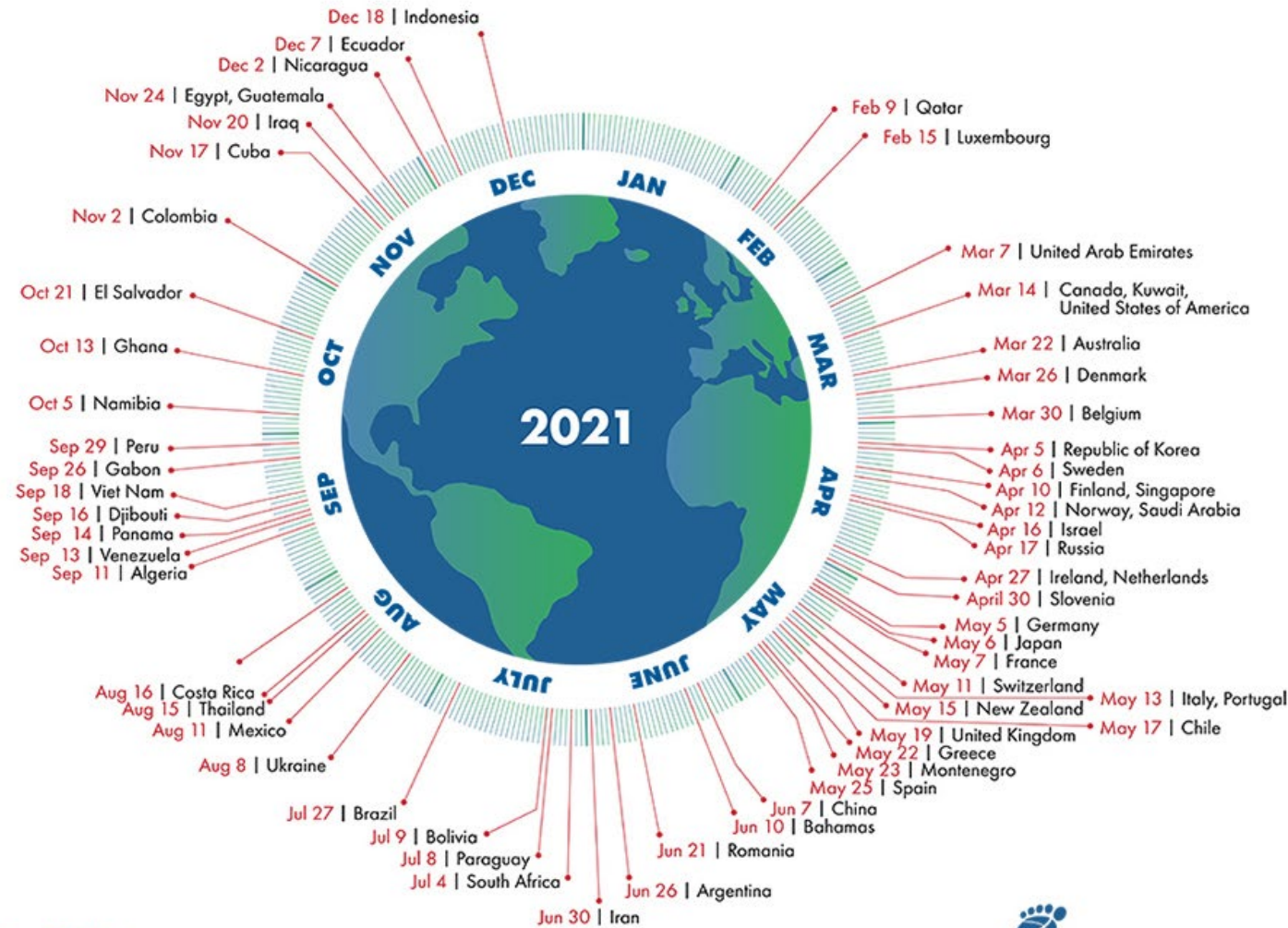


Global Footprint Network, Earth Overshoot Day, 2021

vzug.com

Country Overshoot Days 2021

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2021 Edition
data.footprintnetwork.org

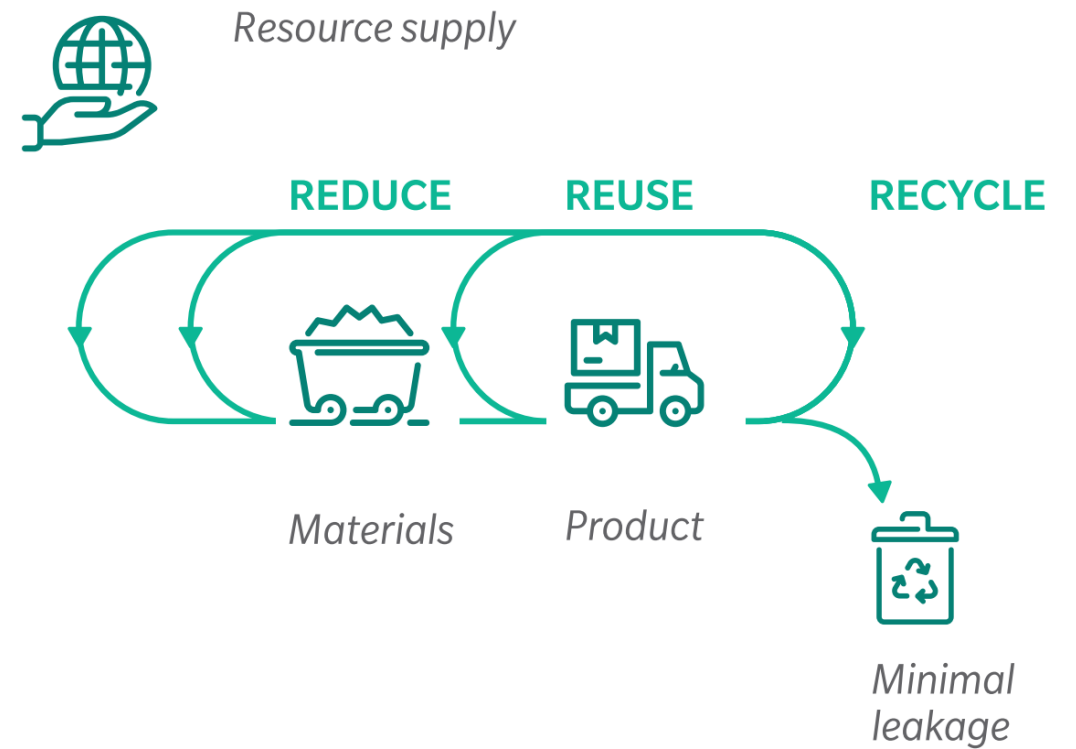


Von der «Linearen Wirtschaft» zur «Kreislaufwirtschaft»

LINEAR ECONOMY

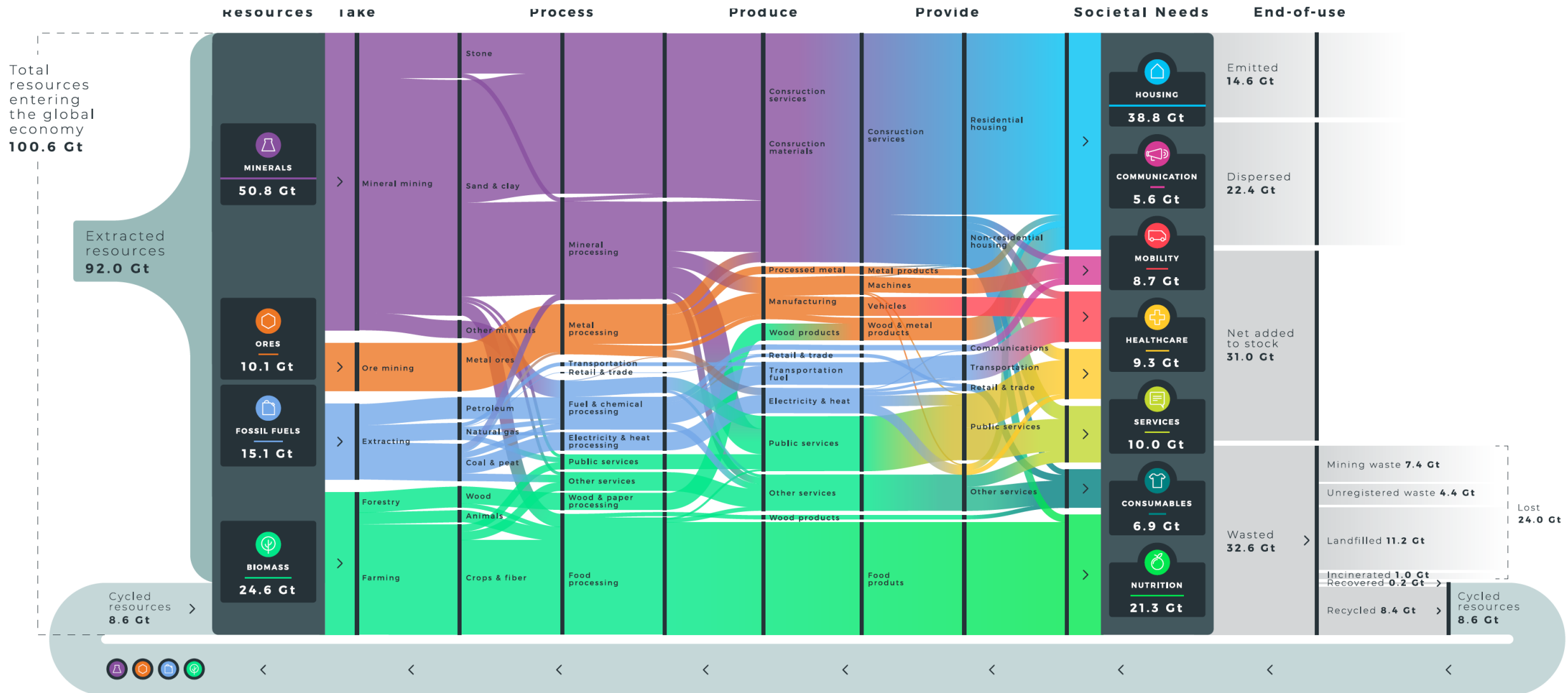


CIRCULAR ECONOMY



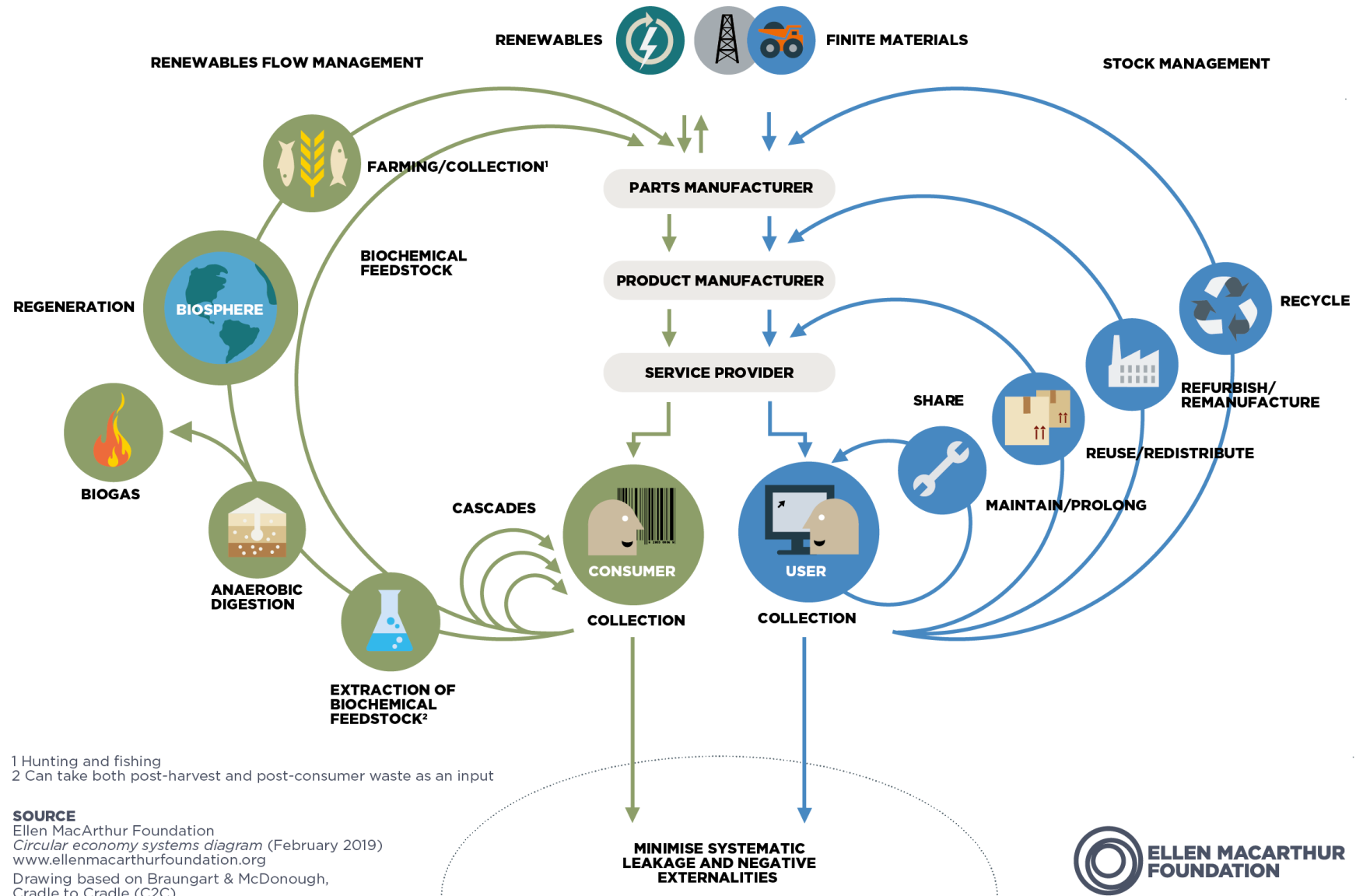
Wie kreislauffähig ist die globale Wirtschaft heute?

Globale Kreislauffähigkeit ist bei 8.6% in 2020 (2018: 9.1%)



Kreislaufwirtschaft - Circular Economy

Ansatz: Ressourcen so lange wie möglich im Kreislauf behalten in der höchst möglichen Güte!

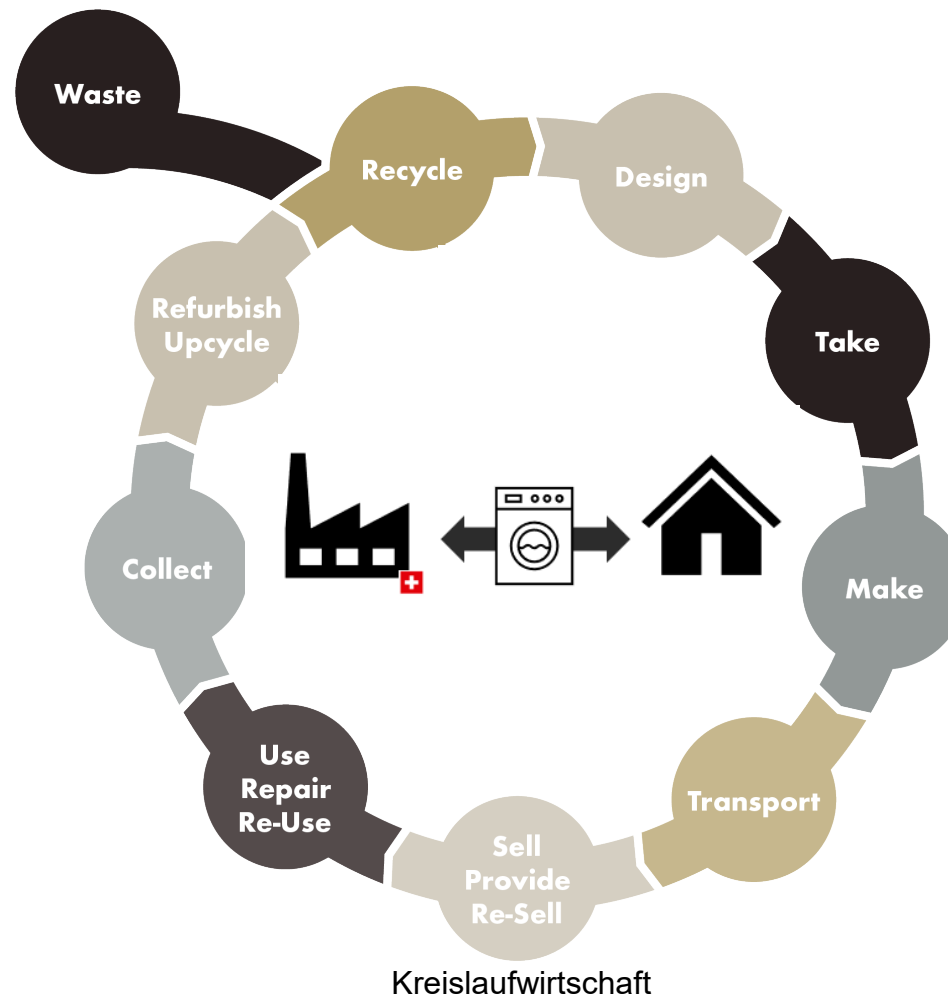


Nachhaltigkeit@V-ZUG - Kernelemente

Nachhaltig wachsen – Effizienz steigern – Positiven Beitrag leisten!

Zielbilder	Wesentliche Themen
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kreislauffähiges Produktdesign ▪ Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung
Gesunde und engagierte Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheit und Sicherheit ▪ Potenzialentwicklung und Knowhow-Management ▪ Diverse und inklusive Arbeitskultur
Umwelt- und Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressourcenschonende Standorte ▪ Betriebliches Abfallmanagement ▪ Logistik und Mobilität
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette ▪ Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlichen Mehrwert ▪ Unternehmensethik und Compliance

Auszug aus Wesentlichkeits-Matrix



Rahmen: Triple Bottom Line



UN Nachhaltigkeitsziele (SDG's)

Kreislaufwirtschaft - Circular Economy

Den ganzen Produktlebenszyklus betrachten – Verantwortung ausbauen – Kreisläufe schliessen

Use
Repair
Re-Use

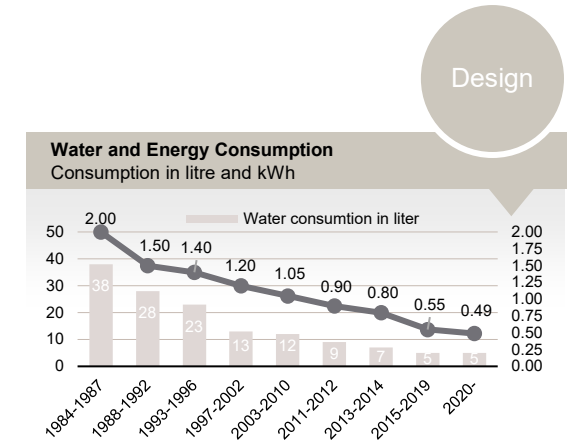
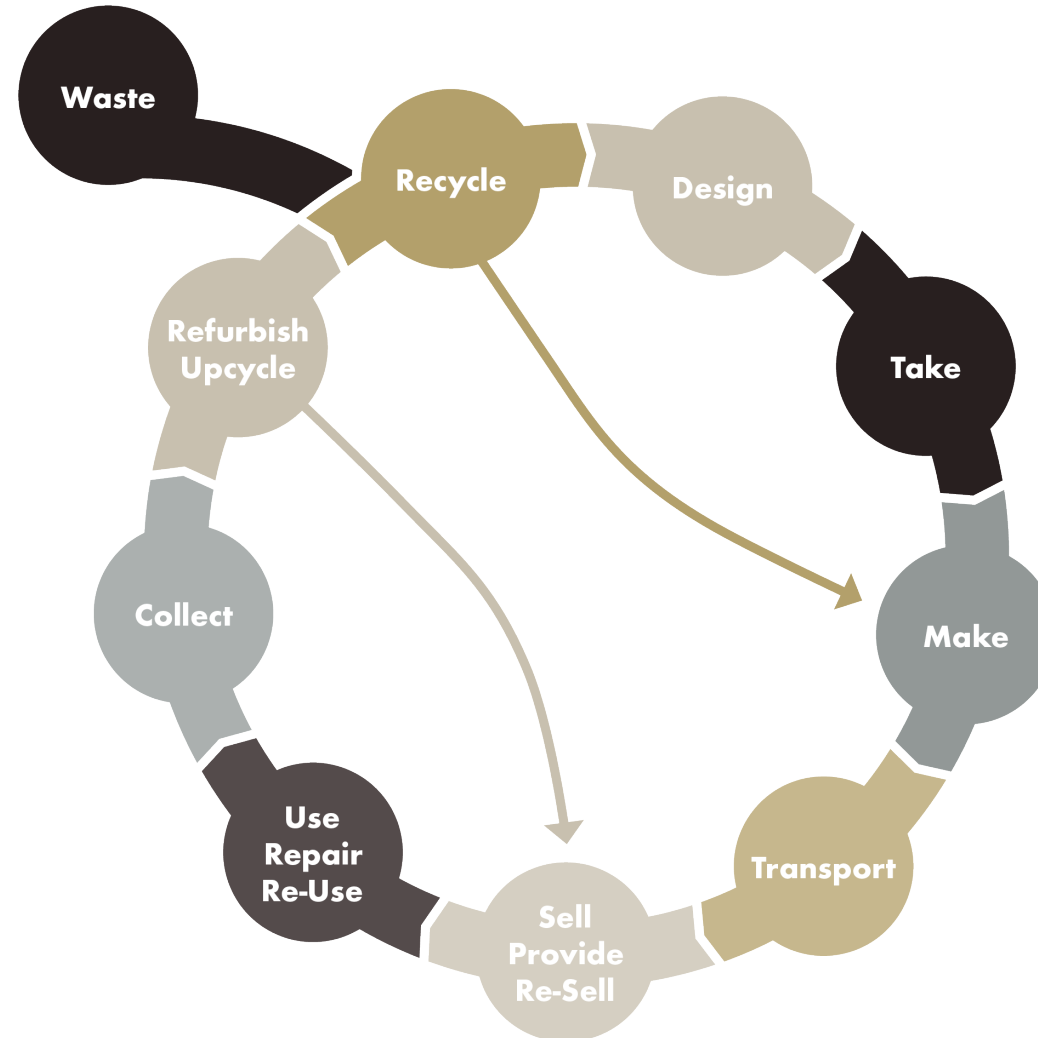
OptiTime

SmartStart

Sell
Provide
Re-Sell

Clean & Simple

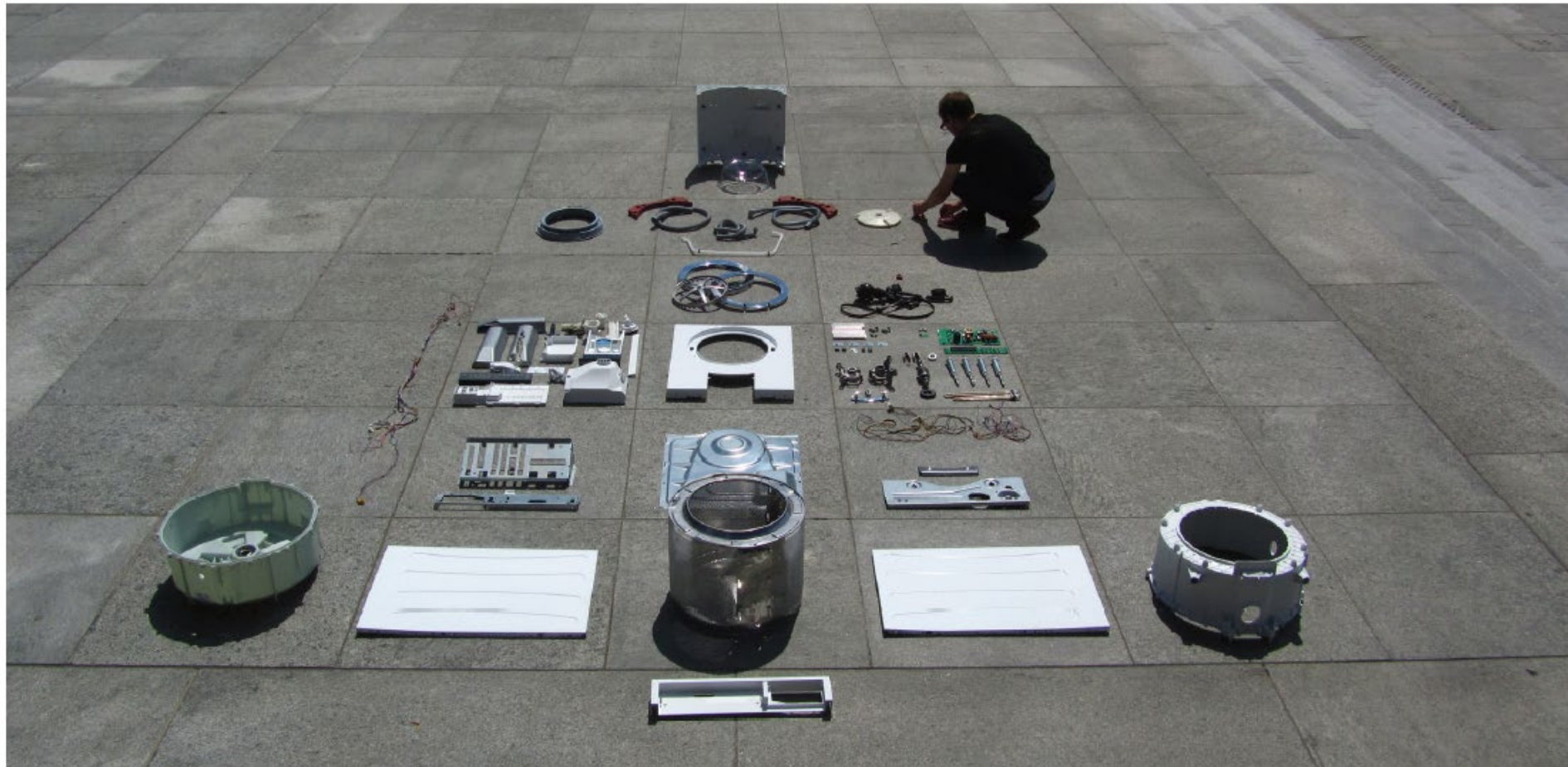
Einfach clever Ausstatten



Kreislaufwirtschaft - Transparenz - Ökobilanz (LCA)



Eine systematische Analyse der Umwelteinwirkungen von Produkten während des gesamten Lebensweges

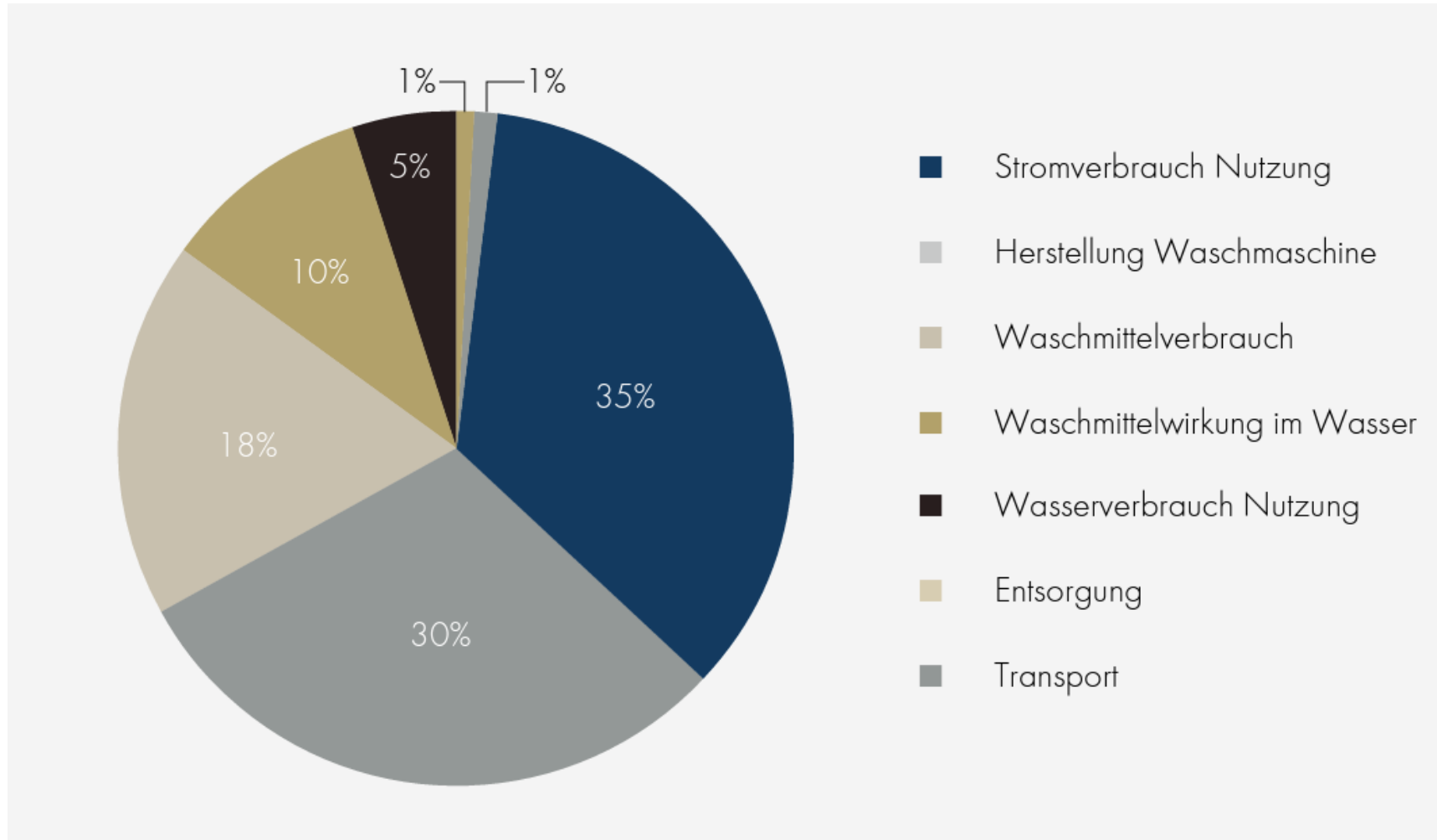


Quelle: ETH Summerscool, LCA for VZ Adora and Novomatic Washing Machines, 2011

Produktökobilanz – AdoraWaschen V4000



Das modellierte Hauptszenario hat eine Umweltbelastung von 2'460 kUBP* +/- 15% Unsicherheit



Absolutwerte der Bereiche in kUBP*	
Stromverbrauch Nutzung	868
Herstellung Waschmaschine	745
Waschmittelverbrauch	440
Waschmittelwirkung im Wasser	234
Wasserverbrauch Nutzung	119
Entsorgung	29
Transport	24
Total	2'460

Implementierung – Integration Entwicklungsprozess (on going)

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft durchgängig definiert



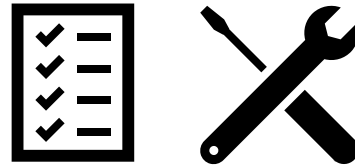
Entwicklungsgrundsätze

- Neue Aspekte im Entwicklungsprozess:**
- Methode zur Bestimmung der Recyclingquote
 - Produktökobilanz Vorgänger/Nachfolger
 - „Design to Circularity“ Guidelines



A Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	
Effizienz • Pro Produktkategorie ein Gerät in den Top 3 der Effizienz (gemessen am TopTen Rating, BFE) • Flotteneffizienz aller Geräte (Energie und Wasser) bis 2030 um 5% steigern (Basis 2021) • Bis 2025 haben unsere aktuellen, vernetzten Geräte umfangreiche Funktionen/ Services zur Ökologischen Nutzung integriert	Kreislauffähigkeit • Bis 2023 kennen wir die Ökobilanz aller Geräte • Bis 2025 erreichen wir 90% Recyclingfähigkeit • Bis 2030 senken wir die Umweltbelastungspunkte UBP um 5% (Neuentwicklung gegenüber Vorgänger, Start mit Triton) • Bis 2030 entwickeln wir alle Geräte konsequent nach Kreislaufprinzipien

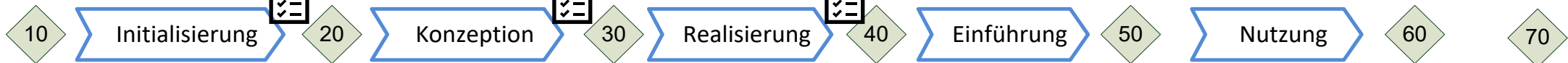
Grundlegende Anforderungen



Pflichtenheft



IMPULS



Wollen wir etwas tun?

Projektinitialisierungsauftrag

Was wollen wir tun?

Projektauftrag

Wie wollen wir es tun?

Wollen wir das so einführen?

Markteinführung = Start of Sales

Ist das Projekt beendet?

Projektabschluss

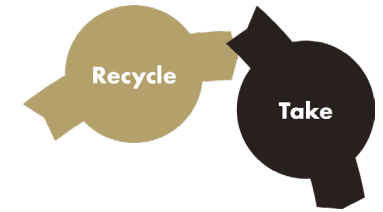
Wurden die Ziele erreicht?

End of Production

End of Service

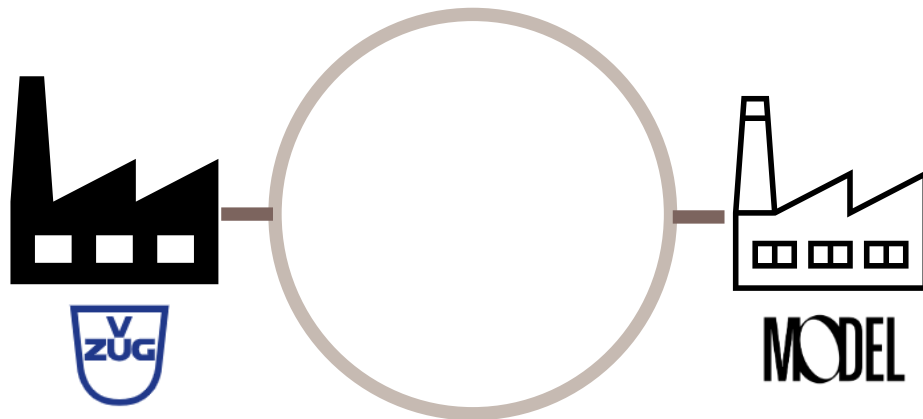
Kreislaufwirtschaft in Reinkultur – Beispiel Verpackung

Wichtiger Faktor: Lieferantenbeziehung, Standort, Wille, Transparenz



Ansatz:

- Verpackung aus Recyclingkarton (70% Recycling, 30% neue Fasern, Fasern bis 7x verwenden)
- Verpackung: Lieferung 3x pro Woche (Distanz 50km)
- Rückfahrt: volle Ladung Altkarton aus Produktion V-ZUG (300-400t pro Jahr)
- Ergibt Rohstoff für neue Verpackung
- **Ziel: Ausweiten auf andere Ressourcen: Metalle, Kunststoffe, Elektronik,...**



Story: <https://www.modelgroup.com/ch/de/inspiration/paper-recycling-v-zug.html>

Testimonial: Pilot Kunde – SBB Immobilien



«Mit dem V-ZUG Nutzungsvertrag PaaS (Product as a Service) testen wir bei den SBB Immobilien eine Alternative zum Kauf. Üblicherweise überwiegt bei klassischen Ausschreibungen der niedrigste Preis, was oft nicht mit der geforderten Qualität und Nachhaltigkeit übereinstimmt. Bei der Ausstattung des Wohngebäudes 3Johann in Basel bleibt V-ZUG im Besitz der Geräte und übernimmt die Verantwortung für deren Service, Reparierbarkeit und Kreislauffähigkeit. Unsere Mieterschaft profitiert damit direkt vom Markenservice durch V-ZUG-Mitarbeitende.»

Samuel Pillichody, Gesamtprojektleiter, SBB Immobilien Development Region Mitte



Project 3Johann, Urban Living, Basel

Product as a Service (PaaS) – Clean & Simple



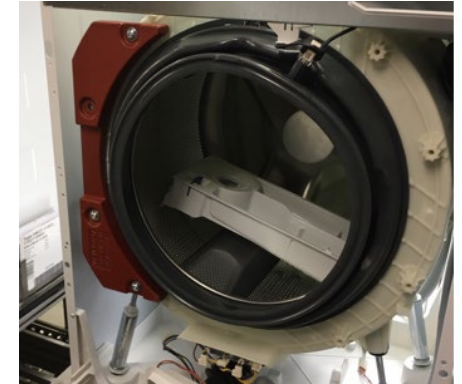
...mit «Clean & Simple» erhält der Kunde...

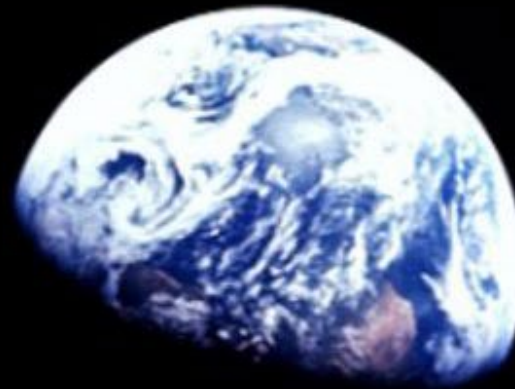
~~WASCH-
MASCHINE~~

DIENST-
LEISTUNG ✓

Und dann? - Beispiel Ausgleichsgewichte

Ansatz: Ressourcen so lange wie möglich im Kreislauf behalten in der höchst möglichen Güte!





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.